

Inhaltsverzeichnis

Familienplanung, Verhütung und Sexualberatung	2
Schwangerschaft	2
Hebammen	4
Entbindung (Geburt)	5
Geburtsurkunde	6
Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung	7
Verhütung und Sexualberatung	8
Finanzielle Unterstützung bei Schwangerschaft und Geburt	9

Familienplanung, Verhütung und Sexualberatung

Schwangerschaft

Schwangere stehen in Deutschland unter **besonderem Schutz** und haben Anspruch auf Beratung, ärztliche Fürsorge und Unterstützung. Eine **Frauenärztin** oder ein **Frauenarzt** (Frauenarzt) stellt die Schwangerschaft fest. Man nennt diesen auch **Gynäkologen oder Gynäkologin**.

Lassen Sie dort die **Vorsorgeuntersuchungen** durchführen. Sie erhalten dann einen [Mutterpass](#). Der Mutterpass ist ein Dokument mit wichtigen Information über Ihre Schwangerschaft, Ihre Gesundheit und die Ihres Kindes. Nehmen Sie Ihren Mutterpass für eventuelle Notfälle immer mit.

[Dieser Film](#) in mehreren Sprachen informiert über Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft und die Geburtsvorbereitung ebenso wie über die medizinische Versorgung durch Hebammen, Ärztinnen und Ärzte vor, während und nach der Geburt.

Schwanger sein

Wie stellt man eine Schwangerschaft fest?

Zum Beispiel:

- Während der Schwangerschaft verändert sich der Körper stark. Zum Beispiel Übelkeit, Müdigkeit und vieles mehr
- Sie haben keine Monatsblutung mehr

Sie können Schwangerschaftstests bei einem Arzt oder einer Ärztin durchführen lassen oder sich einen Test in der Apotheke oder im Drogeriemarkt holen.

Weitere Informationen in mehreren Sprachen finden Sie [hier](#).

Einige Frauen werden sehr leicht schwanger, andere müssen es längere Zeit versuchen. Das ist normal. Wenn es länger dauert, sind möglicherweise Sie oder Ihr Partner weniger fruchtbar. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin darüber.

Anlaufstellen für werdende Eltern

Werdende Eltern haben viele **Fragen zu Schwangerschaft und Geburt**, aber auch zu den unterschiedlichen Themen wie:

- Elterngeld
- Kindergeld
- weitere Hilfsangebote

Diese Informationen finden Sie [hier](#).

Das ["Frühe Hilfen"](#) - Team Freundlicher Kreis Lippe bietet Orientierung und Beratungsangebote zu diesen Fragen.

Weitere Beratungsangebote gibt es bei den **Schwangerschaftsberatungsstellen**:

[pro familia Detmold](#)

☎ [05231/26841](tel:0523126841)

[Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familienplanung AWO Lemgo](#)

☎ [05261/6607270](tel:052616607270)

[Evangelisches Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche Detmold](#)

☎ [05231/99280](tel:0523199280)

[SKF Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Außenstelle Detmold](#)

☎ [0152/27841652](tel:015227841652)

Ungeplant schwanger geworden

Wenn Sie nicht geplant haben, schwanger zu werden, ist es besonders wichtig, dass Sie sich Hilfe und Rat holen. Sie sollten sich über unterschiedliche Möglichkeiten informieren.

Schwangerschaftsabbruch

Sie können die Schwangerschaft mit einem [Schwangerschaftsabbruch](#) beenden. Der Schwangerschaftsabbruch ist bis zur **zwölften Woche** der Schwangerschaft möglich. Davor müssen Sie zu einer **Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle** und ein Gespräch führen.

Hilfe und Beratung finden Sie hier:

📍 [pro familia Kreis Lippe](#)

☎ [05231/26841](tel:0523126841)

Das **Hilfetelefon** „[Schwangere in Not - anonym und sicher](#)“ unter der Nummer [0800/4040020](tel:08004040020) ist 24 Stunden kostenlos erreichbar. Mithilfe einer Dolmetscherin ist die Beratung in vielen Sprachen möglich.

Sie bekommen hier auch Informationen über eine Schwangerschaftsberatungsstelle in Ihrer Nähe. Diese steht Ihnen anonym und kostenlos zur Seite und begleitet Sie bei allen weiteren Schritten.

Adoption

Sie können die Schwangerschaft fortsetzen und das Baby zur **Adoption** freigeben.

In Deutschland können Frauen ihr Baby im Krankenhaus bekommen, ohne dass sie ihren Namen angeben müssen. Nach der Geburt verlässt die Mutter das Krankenhaus. Das Baby wird nach einer bestimmten Zeit zur Adoption freigegeben. Hilfreiche Informationen finden Sie unter

[„Beratung und Geburt vertraulich“.](#)

Babykörbchen (Babykörbchen)

Es gibt auch die Möglichkeit das Kind in das **Babykörbchen oder in die Babyklappe** zu geben.

Babykörbchen Detmold (an der Nordseite der Klinik, an der Hofstraße)

 [Hofstraße 11, 32756 Detmold](#)

 [05231/723110](#)

 [Lippische Landeskirche](#)

Babyklappe in Paderborn (Babyklappe in Paderborn)

 [Am Busdorf 3, 33098 Paderborn](#)

 [05251/1020](#)

 <https://www.moses-baby-fenster.de/>

Um eine ungewollte Schwangerschaft zu vermeiden, können Sie [Verhütungsmethoden](#) benutzen.

[Mehrsprachige Informationen](#)

Schwanger unter 20?

Sie sind noch keine 20 Jahre alt und sind schwanger geworden? Hier finden Sie Informationen zur frühen Elternschaft und Aufklärung.

 <https://www.jung-und-schwanger.de/>

 <http://www.teenagermuetter.de/schwanger.html>

Hebammen

Wenn Sie **schwanger** sind, haben Sie Anspruch auf eine Hebamme.

Die Hebamme unterstützt Sie

- während der Schwangerschaft,

- bei der Geburt,
- bei der Kinderpflege.

Wer bezahlt die Hebamme?

Die Kosten für die **Untersuchungen vor der Geburt** durch die Hebamme übernimmt die **gesetzliche Krankenversicherung**.

Die Krankenversicherung bezahlt auch die Kosten für den **Vorbereitungskurs für die Geburt** (maximal 14 Stunden).

Wie finde ich eine Hebamme?

Das Klinikum Lippe arbeitet mit vielen Hebammen zusammen. Die Hebammen finden Sie in [dieser Liste](#).

Weitere Hebammenpraxen im Kreis Lippe:

Hebammengemeinschaft Floh & Co - Hebamme Brigitta Pütz

📍 [Hindenburgstraße 58, 32760 Detmold](#)

☎ [05231/570236](#)

@ b.puetz@hebammenpraxis-lippe.de

👤 [Hebamme Brigitta Pütz](#)

Körperbau - Hebammen im Herzen von Lippe - Hebamme Mara Ferreri und Katharina Wedel

📍 [Lagesche Straße 10-14, 32657 Lemgo](#)

☎ Hebamme Katharina Wedel: [0176/84278158](#)

☎ Hebamme Mara Ferreri: [0171/4991851](#)

@ hallo@hebamme-lemgo.de

👤 [Hebamme Mara Ferreri und Katharina Wedel](#)

Hebammenpraxis Bad Salzuflen

📍 [Werler Str. 49, 32105 Bad Salzuflen](#)

☎ [05222/3854598](#)

☎ [0176/63260219](#)

Entbindung (Geburt)

Entbindung und Nachsorge

Ihr Gynäkologe oder Ihre Gynäkologin vermittelt Sie an eine Entbindungsklinik. Fragen Sie dort nach der Entbindung nach einer Hebamme oder einem Entbindungspfleger für die Nachsorge. Von der Klinik erhalten Sie eine Geburtsbescheinigung.

Entbindungsklinik

Entbindungskliniken sind Krankenhäuser, in denen Ihr Kind auf die Welt kommen kann.

Kliniken in Ihrer Nähe:

- [Geburtshilfe Klinikum Lippe](#)

Ihr Frauenarzt / Frauenärztin vermittelt Sie an eine Entbindungsklinik. Von der Klinik erhalten Sie eine **Geburtsbescheinigung**.

Nach der Entbindung bekommen Sie auch finanzielle Unterstützung und Beratung. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Verschiedene [Videos](#) in mehreren Sprachen zeigen wie man in den ersten Stunden nach der Geburt stillen kann und wie man das Babys an die Brust anlegen kann und Stillpositionen.

Von Ihrem **Standesamt** bekommen Sie eine **Geburtsurkunde** für Ihr Kind. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Kinderärzte / Kinderärztinnen

Informieren Sie sich in Ihrer Kommune, am Besten vor der Geburt, welche Kinderärzte und Kinderärztinnen gibt es in der Nähe.

Es gibt zehn Früherkennungsuntersuchungen (**U1-U9 und J1**). Bis zum **6. Lebensjahr** wird das Kind somit regelmäßig untersucht. Der Kinderarzt oder die Kinderärztin begleitet die Entwicklung Ihres Kindes. Die **U1 (Untersuchung nach der Geburt)** und **U2 Untersuchungen** finden meistens noch in der Klinik statt. Für weitere Untersuchungen müssen Sie einen Termin bei Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt vereinbaren. [Hier finden Sie weitere Informationen zu den Untersuchungen.](#)

Bei der [Kita-Anmeldung](#) kann ein Nachweis über vollständige Früherkennungsuntersuchungen verlangt werden.

Geburtsurkunde

Meldung des neugeborenen Kindes an das Standesamt

Neugeborene Kinder müssen dem [Standesamt](#) gemeldet werden. Sie wohnen in einer Unterkunft? Dann muss die Geburt der Leitung gemeldet werden.

Die [Entbindungsklinik](#) übernimmt die Anzeige der Geburt beim Standesamt.

Dort erhalten Sie die (vorläufige) **Geburtsurkunde** für Ihr Kind. Bringen Sie dafür Ihren Ausweis mit. Sie brauchen auch die Geburtsbescheinigung der Klinik.

Sie sind verheiratet? Bringen Sie auch Ihre Heiratsurkunde mit.

💡 Bitte legen Sie nur Originaldokumente vor. Bei fremdsprachigen Dokumenten ist eine amtlich beglaubigte deutsche Übersetzung notwendig.

👪 **Sie leben in einer Gemeinschaftsunterkunft?** Geben Sie Ihrer Unterkunftsleitung eine Kopie der Geburtsurkunde. Ihr Kind wird dann registriert.

Die **Geburtsurkunde** beweist, dass jemand geboren wurde. Sie enthält den Vor- und Familiennamen sowie die Angaben zu den Eltern. Sie ist ein offizielles Dokument mit dem Datum und Ort der Geburt. Man kann eine Geburtsurkunde beim Standesamt anfordern, in dessen Bereich man geboren wurde.

Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung

Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung

Sind die Eltern nach **deutschem Recht** nicht verheiratet, muss der Vater eine Vaterschaftsanerkennung abgeben. Für ein gemeinsames Sorgerecht muss eine Sorgeerklärung gemacht werden.

Die Vaterschaftsanerkennung kann gebührenfrei beim Jugendamt ([Jugendamt](#)) gemacht werden. Die Sorgerechtserklärung kann auch beim Jugendamt abgegeben werden. Vaterschaftsanerkennung sowie Sorgeerklärung können sowohl vor, als auch nach der Geburt abgegeben werden.

Diese Städte haben eigene Jugendämter zum Beurkunden.

- Bad Salzuflen
- Detmold
- Lage
- und Lemgo

Ihr Team zu Beurkundungen im Kreis Lippe

📄 [Erklärung zur Vaterschaftsanerkennung, Beurkundung \(Beurkundung\)](#)

Verhütung und Sexualberatung

Sie können selbst bestimmen, ob und wie viele Kinder Sie bekommen möchten. Niemand darf Sie dazu zwingen, Kinder zu bekommen. Man kann auch sagen: **Sie haben das Recht auf Familienplanung.**

Verhütung

Verhütung verhindert, dass eine Frau schwanger wird. Wenn Sie Geschlechtsverkehr haben möchten, aber (noch) keine Kinder haben möchten, können Sie durch Verhütung eine Schwangerschaft verhindern. Die Verantwortung für die Verhütung liegt bei beiden Partnern. Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner, welche **Verhütungsmethode** Sie als Paar anwenden wollen. **Beide** sollten damit **einverstanden** sein.

Die Verhütung macht eine Frau **nicht weniger fruchtbar**. Wenn sie die Verhütung absetzt, kann sie Kinder bekommen.

Es gibt verschiedene **Verhütungsmethoden**. Sie können wählen, welche Methode für Sie und Ihre Partnerin oder Ihrem Partner die Beste ist. Einige Verhütungsmethoden passen besser zum Lebensstil, dem Alter und körperlichen Bedingungen einer Person als andere.

Verhütungsmethoden

Wichtig: Bitte lassen Sie sich von einem **Frauenarzt** oder einer **Frauenärztin** oder einer **Beratungsstelle** zu den Verhütungsmethoden beraten.

Hier sind nur ein paar Beispiele:

- **Barriere-Methoden:**

Kondom, Diaphragma und Weitere

Das Kondom ist eine Verhütungsmethode, die Sie auch vor HIV schützt. Außerdem senkt es das Risiko, eine sexuell übertragbare Krankheit (STI) zu bekommen.

- **Methoden mit Hormonen:**

Pille, Spirale und Weitere

- **Notfallverhütung**

Wenn Sie **Geschlechtsverkehr ohne Verhütung** haben, besteht die Möglichkeit, dass Sie schwanger werden, auch wenn Sie das nicht möchten. Bei der Verhütung können auch Fehler passieren. Dann werden Sie trotz der Verhütung schwanger. Zum Beispiel kann das Kondom abrutschen. Sie können auch die Pille vergessen oder Sie hatten starken Durchfall und die Pille konnte nicht richtig wirken.

Sie können dann die „**Pille danach**“ nehmen. Diese müssen Sie so schnell wie möglich einnehmen, am besten **in den ersten zwölf Stunden nach dem Geschlechtsverkehr**.

Sie können die „Pille danach“ ohne Rezept in einer Apotheke kaufen. In einer Apotheke oder bei einem Arzt oder einer Ärztin können Sie sich dazu beraten lassen.

Wichtig: Nutzen Sie die „Pille danach“ **nicht als Verhütungsmethode**.

Mehr Informationen in mehreren Sprachen gibt es [hier](#).

Sexualberatung

Sexuelle Selbstbestimmung bedeutet, selber zu wählen, wie und mit wem Sexualität gelebt wird. Man darf zu nichts gezwungen werden. Bei einer **Sexualberatung** können Sie über Ihre Sexualität sprechen. In der Sexualberatung kann man Fragen zum Körper, zur sexuellen Orientierung und sexuellen Schwierigkeiten wie Lustlosigkeit oder Erektionsprobleme stellen. Aber auch sexuelle Gewalterfahrungen können Thema sein. Die Sexualberatung spricht **mit keinen anderen Personen** über das, was Sie mit Ihr besprechen.

Mehr Informationen in mehreren Sprachen gibt es hier: www.zanzu.de

Beratungsstellen

- Das Jugendportal der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** bietet Informationen für Jugendliche zu Liebe, Partnerschaft, Sexualität und Verhütung:  <https://www.loveline.de/>
- [Pro Familia Beratungsstelle Detmold - Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung](#)
- [Evangelisches Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche](#)
- [SKF - Sozialdienst Katholischer Frauen, Katholische Schwangerschaftsberatung](#)
- [man-o-mann: Beratungsstelle für Männer](#)

Finanzielle Unterstützung bei Schwangerschaft und Geburt

Werdende Eltern haben viele **Fragen zu Schwangerschaft und Geburt**, aber auch zu den unterschiedlichen Themen wie:

- Elterngeld,
- Kindergeld,
- Hilfsangebote

Das "Frühe Hilfen ([Frühe Hilfen](#))" - Team Freundlicher Kreis Lippe bietet Orientierung und Beantwortungsangeboten zu diesen Fragen.

Frühe Hilfen gibt es in folgenden Kommunen:

Kreis Lippe: ☎ [05231/624220](tel:05231624220)

Stadt Bad Salzuflen: ☎ [05222/952453](tel:05222952453)

Stadt Detmold: ☎ [05231/977927](tel:05231977927)

Stadt Lage: ☎ [05232/601534](tel:05232601534)

Stadt Lemgo: ☎ [05261/213401](tel:05261213401)

Elterngeld - Wenn Sie ein Kind bekommen haben, können Sie vom Staat finanzielle Unterstützung bekommen. Wenn Sie Ihr Kind selber betreuen möchten und deshalb weniger oder gar nicht mehr arbeiten, haben Sie Anspruch auf das sogenannte Elterngeld. Was sie zum Elterngeld wissen müssen oder wer Elterngeld bekommen kann finden Sie auf dem [Familienportal](#). Hier gibt es auch einen [Elterngeldrechner](#).

Kindergeld - Der Kindergeldanspruch entsteht bereits im Geburtsmonat und besteht uneingeschränkt bis zum 18. Geburtstag des Kindes. Antragsberechtigt sind die Eltern oder andere Erziehungsberechtigte. Um Kindergeld zu erhalten, müssen die Eltern dieses schriftlich bei der [Familienkasse](#) beantragen. Der [Kindergeldantrag](#) wird bei der Behörde eingereicht, wobei mit einer Bearbeitungsdauer von 4 bis 6 Wochen gerechnet werden muss.

Weitere Informationen zu den Leistungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt finden Sie auf dem [Familienportal](#) in mehreren Sprachen.

Familieninformationsdienst (FID) - Die Angebote umfassen Gespräche zum Thema Schwangerschaft und Familienleben. Darüber hinaus aber auch die Vermittlung von Unterstützungsangeboten der "Frühen Hilfen", wie Familienhebammen oder Familienkrankenschwestern.

Schwangerenberatungsstellen

- [pro familia](#) ☎ [05231/26841](#)
- [Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familienplanung AWO Lemgo](#); ☎ [05261/6607270](#)
- [Evangelisches Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche](#), ☎ [05231/99280](#)
- [SKF Sozialdienst katholischer Frauen e.V.](#) ☎ [0152/27841652](#)